BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG
GANZTAGSSCHULE NRW
EMPIRISCHE DAUERBEOBACHTUNG

BiGa NRW

Kooperation von Jugendamt und Ganztagsschule im Bereich erzieherischer Förderung

14. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

Stuttgart, 9. Juni 2011

Gliederung

1. Ausgangslage in Nordrhein-Westfalen
2. Eckdaten der Studie
3. Strukturmerkmale der Angebote und Projekte im Bereich erzieherischer Förderung
4. Bewertung der Kooperation aus Sicht des Jugendamtes
5. Fazit

BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG
GANZTAGSSCHULE NRW
EMPIRISCHE DAUERBEOBACHTUNG

BiGa NRW

1. Ausgangslage in Nordrhein-Westfalen

Projekte und Angebote im Bereich erzieherischer Förderung - Definition

Der Bereich der *erzieherischen Förderung* ist weit gefasst und beschreibt ein breites Spektrum an unterschiedlichen Projekten und Angeboten, die zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem erzieherischem Förderbedarf in der Ganztagsschule durchgeführt werden. Dieses reicht von niedrigschwelligen und präventiven Projekten (z.B. soziale Kompetenztrainings, Hausaufgabenbetreuung, Schulverweigerer-Projekte) bis hin zu am jungen Menschen orientierten Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27ff. SGB VIII (z.B. Soziale Gruppenarbeit, Tagesgruppe). In den Blick genommen sind hier also mehr oder weniger alle sozialpädagogischen Projekte und Fördermaßnahmen in Ganztagsschulen (ausgenommen der Projekte der Kinder- und Jugendarbeit sowie Hilfen gem. § 35a SGB VIII).

2. Eckdaten der Studie

Eckdaten der Studie

Forschungsverbund
tu DJI
Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

ISA Institut für soziale Arbeit e.V.

Zeitraum der Erhebung

September / Oktober 2010

Stichprobe

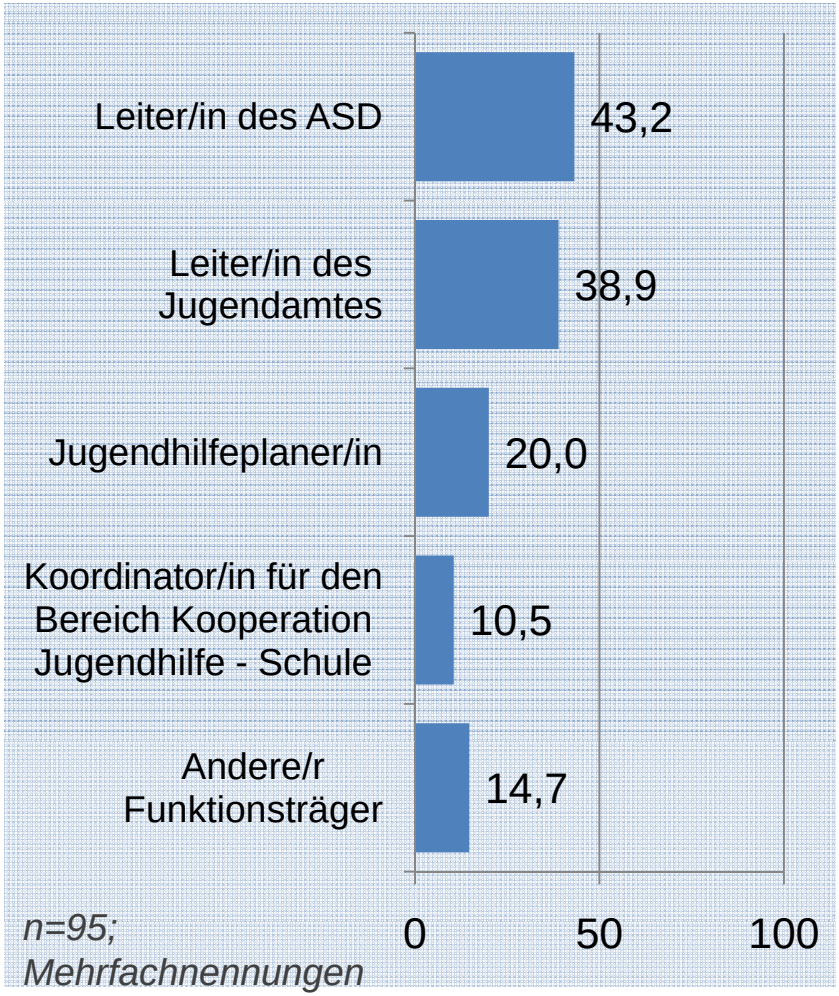
Grundgesamtheit:

182 Jugendämter in Nordrhein-Westfalen

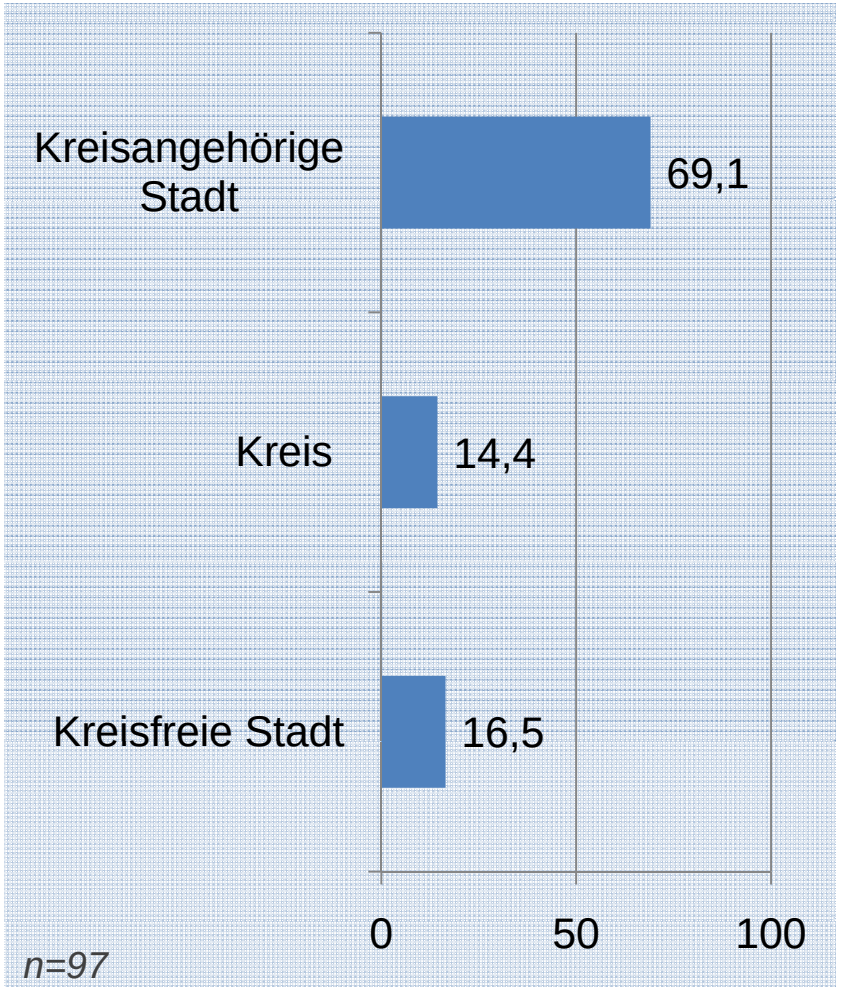
Rücklauf:

97 Jugendämter (53%)

Fragebogen ausgefüllt von… (in %)



Verwaltungseinheit der Kommunen (in %)

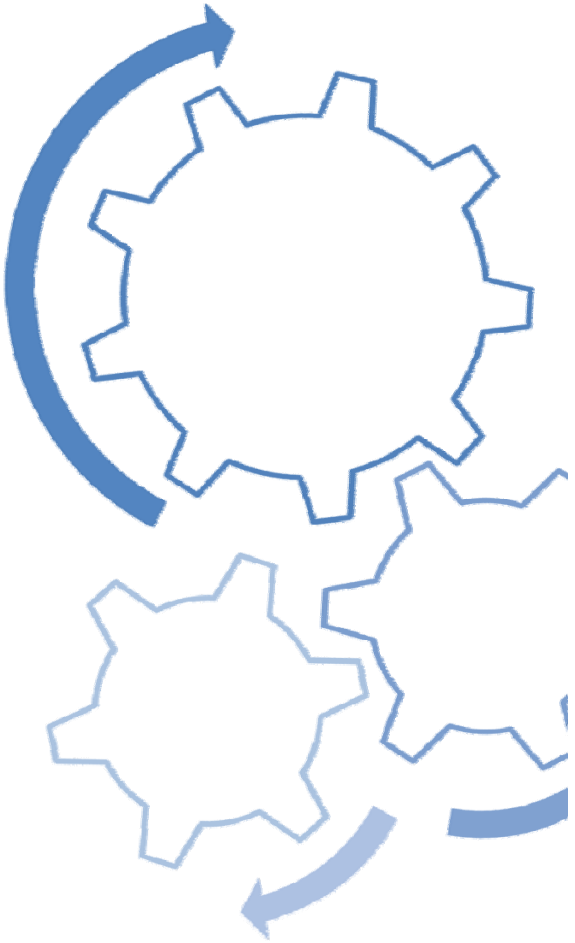


3. Strukturmerkmale der Kooperation von Jugendamt und Ganztagsschule

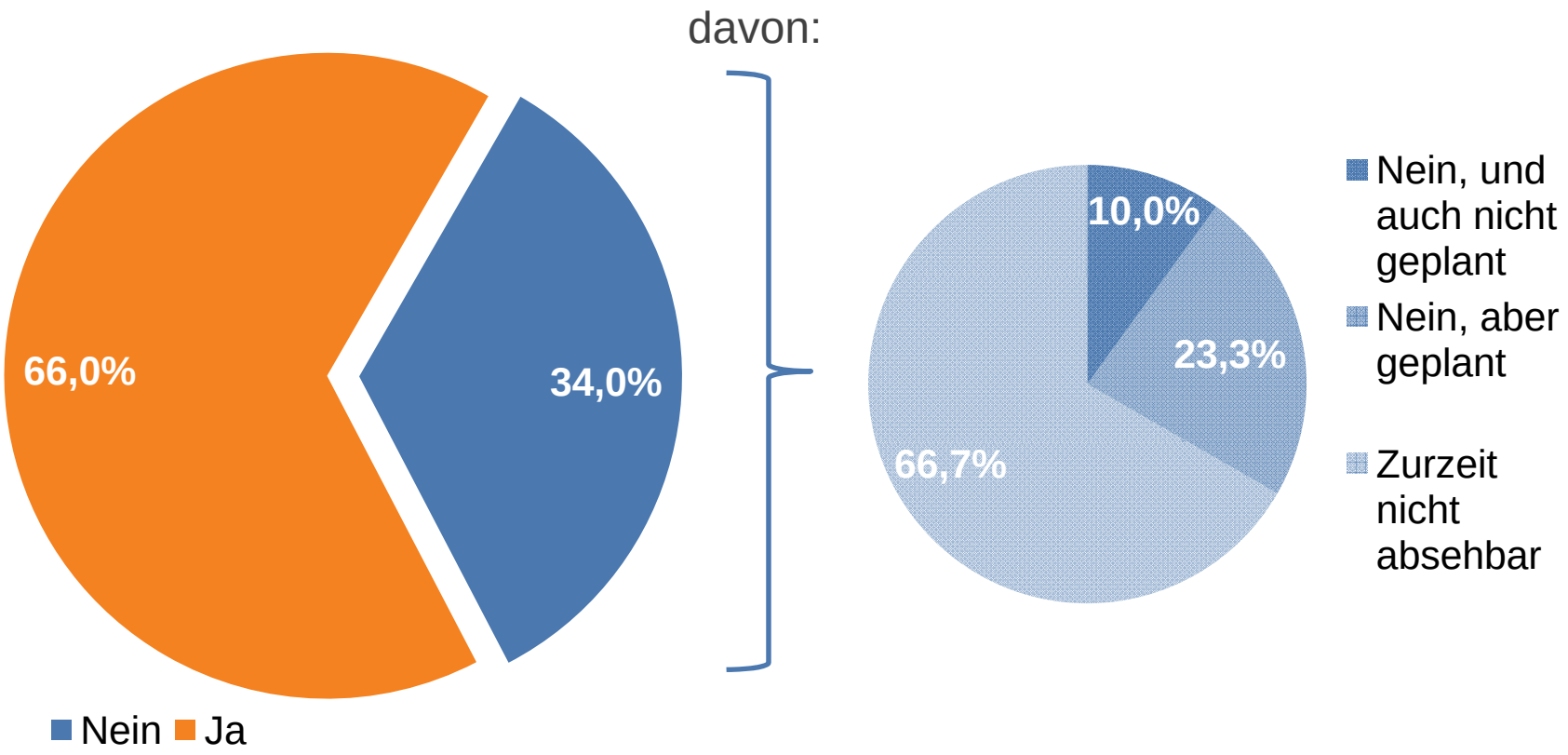
Institutionelle Kooperation von Jugendhilfe und Schule

Kooperationsform	Anteil in %
Kommunale Vereinbarungen zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule	43,3
Abgestimmte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung	32,0
Gemeinsames Amt für Jugend und Schule	29,9
Steuerungsgruppe Jugendhilfe - Schule	29,9
Gemeinsame Arbeitsgruppe von Jugendhilfe und Schule nach 8a SGB VIII	26,8
Themenunabhängige Sozialraum-AGs	25,8
Kommunale Bildungskonferenzen	25,8
Koordinierungsstelle zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule (im Jugendamt)	22,7
Arbeitsgemeinschaft gem. 80 SGB VIII	15,5

n=97; Mehrfachantworten möglich



Projekte und Angebote im Bereich erzieherischer Förderung



n=97

n=30

1 Tagesgruppe an einer LB-Schule, 1 Tagesgruppe an einer Förderschule Emotionale + soziale Entwicklung (Primarstufe), 1 x zusätzliches Gruppenangebot integriert in eineOGS an einer Förderschule emotionale + soziale Entwicklung Nachhilfe / Hausaufgabenhilfe Tagesgruppe § 32 SGB VIII, Kletterprojekt § 29 SGB VIII, Projekt Motivia

Mut tut gut, Starke Kinder für morgen

soziale Kompetenztrainings an Grundschulen, Projekt(tag)wohengestaltung z-B- "Help for you" (Schüler erhalten spielerisches Wissen über Anlaufstellen), Babybedenkzeit, Jugendkriminalität u. Folgen etc. soziale Gruppenangebote in Grundschulen sowie einer Förderschule, Konflinktrainings in weiterf. Schulen etc.
Die Angebote in der Ganztagsschule werden durch einen freien JH- Träger komplett durchgeführt.
Projekte zum: Soziales Lernen in Kl. 5-8, Schulverweigerung, Tagesgruppenähnliche Betreuung

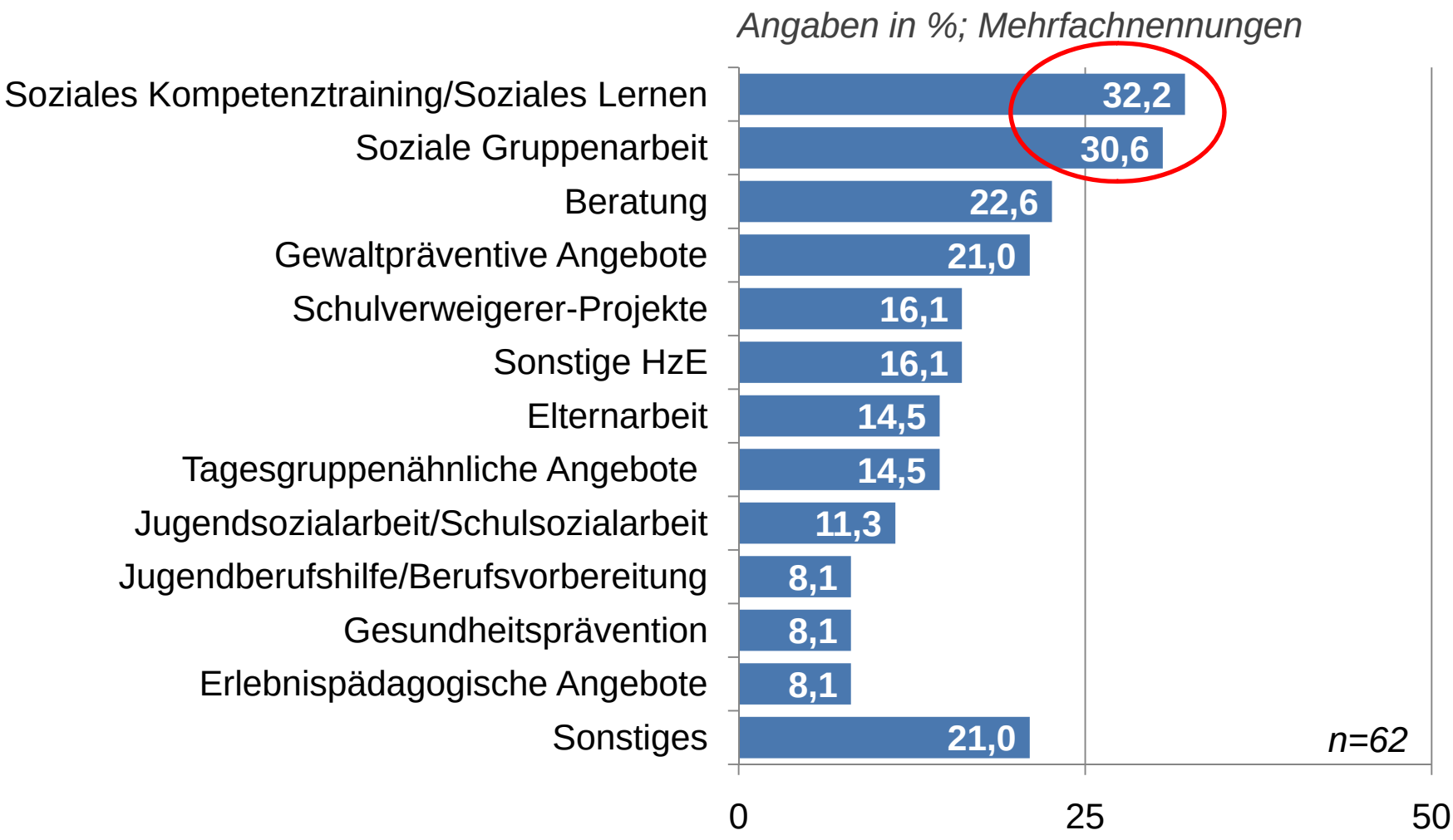
"Flexible Erziehungshilfe an OGS (Primarbereich)" durch spezielle Gruppenangebote in der OGS und Elternarbeit sollen "auffällige Kinder" frühzeitig gestärkt werden. "Schulsituation": ein Angebot für Kinder/Jdl. an der Grenze zwischen Psych. u. JH um Schulangst zu bearbeiten. soziale Gruppenarbeit, Streitschlichter Programme, Anti-Gewalt Projekte, Hilfeplanverfahren (Jugendberufshilfe), Schulsozialarbeit an allen Hauptschulen angesiedelt.
Niedrigschwellige Tagesgruppenangebote - Soziale Gruppenarbeit um v. außerhalb d. Klassenraumes - Elternarbeit - Sozialpäd. Einzelfallförderung - Niederschwellige Angebote f. Jugendliche - Beratung des ASDs vor Ort in Schulen
Trainingsangebot sozialer Kompetenzen
Förderung sozialer Kompetenzen (z.B. Konzentrationstrainings, Lernhilfen, Entspannungsverfahren); Verhaltenstraining für Schulanfänger
Hilfe zur Erziehung im Rahmen der Offenen Ganztagsbetreuung an Grundschulen als Projekt
Schulbegleitung, Integrationshelfer, Coaching + Beratung durch Familien- /Kindertherapeuten, Hilfeplangespräche, Risikoabwägung - Rather Modell aber nach § 13, - SIT, - Schulsozialarbeit, - Gewaltpräventive Maßnahmen, - Elterncafe, - Ehrenamtprojekte
Projekte z. Förderung von Chancen f. Kinder
Schulsozialarbeit an allen weiterführenden Schulen
Förderung sogenannter schwieriger Schüler in der OGATA, Unterstützung der Lehrer, OGS-Erzieher bei schwierigen Schülern an ... , Unterrichtsbeobachtung, Lehrerberatung, Erzieherberatung, Elternarbeit, Einzelarbeit und Gruppenarbeit mit Schülern, Zusammenarbeit mit EB, ASD, Vereinen.
Faustlos-Konfliktlösung gewaltfrei, Präventionsprogramme zum Thema Sucht, Schulaufgabenhilfe Projekt OGS + HzE gem. § 27 in V. mit § 29 SGB VIII, Individuelle Unterstützung und Förderung in Kleingruppen für Kinder aus dem offenen Ganztagsbereich
"Ganze Kerle in Bewegung" Gruppenarbeit an 2 Schulen für Jungen mit Auffälligkeiten im Sozialverhalten. Bewegung, Selbst- u. Fremdwahrnehmung, Grenzen, Kompentenzen, Respekt u. Wertschätzung sind Themen der Gruppenarbeit, die je über 1 Schuljahr läuft. Zusätzlich: Sportprojekt an einer Hauptschule, Soz. Kompetenztraining an einer Realschule, Integrationsgruppe für Jungen mit sozialen Auffälligkeiten am Gymnasium
1. Strombacher Modell an Hauptschule. 2 Nachmittage an der Schule. Gruppenarbeit (Schule als Lebensort) Themen: Freizeit, Beruf, Partnerschaft, Schulverweigerung. 2. An 5 Grundschulen wird das Personal um eine Stelle und die Jugendhilfe aufgestockt. (OGAtA) Voraussetzung: Klienten der JH sind in den Gruppen vertreten 3. OGAtA und Jugendhilfe an Sonderschule (soziale + emotionale Entw.) Präventivangebote wie "Mein Körper gehört mir", Projekt gegen Gewalt in der Schule - Jungenarbeit soz. Gruppenarbeit, Integrationshelfer im Einzelfall, Elterncafé
1.) AGs zur Förderung der sozialen Kompentenz, der Persönlichkeitsentwicklung und körperlichen Ertüchtigung, die Angebote --- sich Elementen aus der Erlebnispädagogik. 2.) Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII. Sogenannte OGS + Projekte an 2 Grundschulen und einer Förderschule, zus[illegible]rstellen aus dem Budget der HzE, 1 halbe Erzieherstelle f.d. Grundschule, 1 halbe Erzieherstelle f.d. Grundschule

1) Förderklasse in der HS mit Schwerpunkt ES 2) diverse erlebnis-[illegible]ebote, sowie sportpädagogische Angebote im Ganztag 3) Derzeit Umbau der Tagesgruppe hin zu einem inklusiven Angebot an Schule für Schüler mit erz. Förderbedarf 4) ab[illegible]heit
1) Sprechstunde an Hauptschule im Ganztag durch Soz-arb/Psy[illegible]ndere schwierige Schüler, oder solche, die HzE erhalten, sollen hierdurch in der Schule gehalten und stabilisiert werden. 2) Für 2011 ist eine Soz.päd. Tagesgruppe an einer Förd[illegible]eistungsstunden pro Woche in Grundschulen + einer Förderschule, Jugendhilfe berät Eltern, Lehrer, hospitiert im Unterricht, baut Brücken 2. andere Hilfesysteme, Gruppenarbeit in

Mobbingprävention, Projekt Soziales Lernen, AIDI + Sexualität, P[illegible], Nationalsoz. + Fremndenfeindlichkeit, Suchtprävention, Projekte Berufswahl, Lebensplanung, Projekt: Jugendhilfe an Schule, Projekt: Kompetenzagentur, Projekt 2. Chance, Einzelfalli[illegible]
Integration von Hilfen zur Erziehung in den Offenen Ganztag
Tagesgruppe „Es gab in den vergangenen Schuljahren, zuletzt 200[illegible]rundschule ein Projekt zur Förderung der Erziehung., 2 Fachleistungsstunden pro Woche in Grundschulen + einer Förderschule, Jugendhilfe berät Eltern, Lehrer, hospitiert im Unterric[illegible]ysteme, Gruppenarbeit in den dortigen Schulen
Mobbingprävention, Projekt Soziales Lernen, AIDI + Sexualität, Proje[illegible]soz. + Fremndenfeindlichkeit, Suchtprävention, Projekte Berufswahl, Lebensplanung, Projekt: Jugendhilfe an Schule, Projekt: Kompetenzagentur, Projekt 2. Chance, Einzelfallhilfen
Integration von Hilfen zur Erziehung in den Offenen Ganztag
Im Primarbereich: ergänzende Sprachförderung, Einzelfallhilf[illegible]die SPFH, Sprechzeit eines ASD Mitarbeiters in der Ogs, Teilnahme eines ASD MItarbeiter an den Teamgesprächen in der Ogs. Im Sekundar I Bereich - Betreuung während der Essensaufnahme (Pause), vertiefte[illegible]entierung, Projektarbeit mit 2. Klassen an jeweils 1 Nachmittag in der Woche Trainings zur Stärkung der sozialen Kompetenz Prävention - Jugendschutz

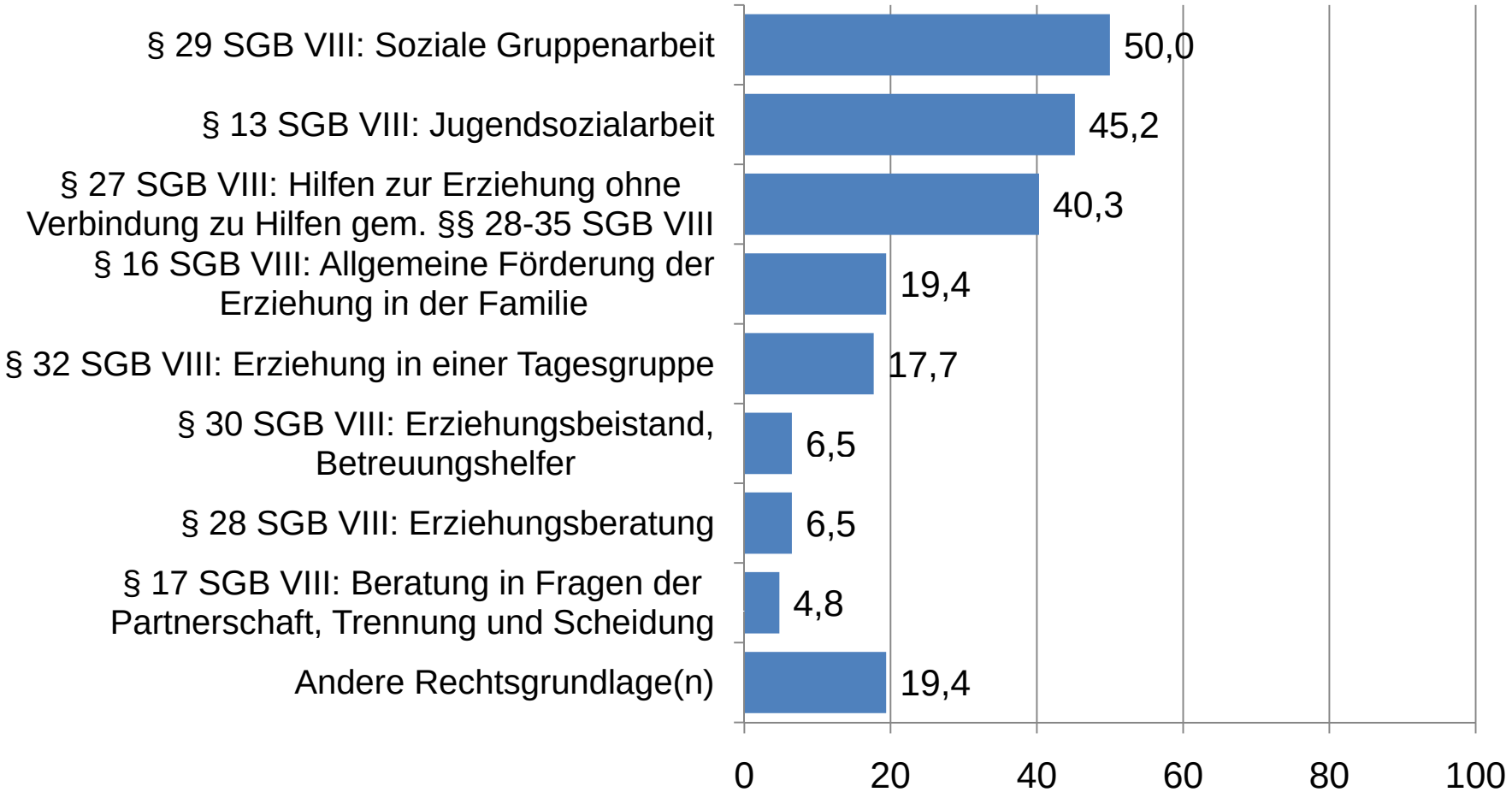
Schulverweigerung - Die 2. Chance ganzhei[illegible]rderprojekt, Dauer 1 Jahr (s. beigefügte Beschreibung), Soziale Lerntrainings Entwicklung und Ausbau von Sozialkompetenzen, wie Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Gruppenfäh[illegible]fang: 1 x wöchentlich über das gesamte Schuljahr
Im wesentlichen ein Betreuungsangebot eig. Art, d[illegible]ur Erziehung und OGS an Förderschulen (emot. u. soz. Entwicklung) integriert und von Rahmen u. Anspruch zwischen soz. Gruppenarbeit u. Tagesgruppe einzuordnen ist. (Jahrg.stufen 1-6)Soziale Grupp[illegible]- Einzelprojekte zu speziellen Themen (z.B. Gewalt, soziale Kompetenz), - Projekt Übergang Kita/Schule, - Schulverweigerer - Projekt 1) Kontingentierte Finanzierung zusätzlicher Personalstellen und/[illegible]ndenanteilen in den örtlichen OGS (Primar). 2) Integrationsklasse mit sozialpäd. Betreuung in einer Einrichtung der stationären Jugendhilfe (Primar, esE) 3.) Tagesgruppe mit integrierter Beschulung (es[illegible] Gebund. Ganztagshauptschule: Soziales Lernen
ESF-Projekt "2. Chance" u ESF - Projekt "J[illegible]ärken"
Coolness-Training in Kooperation, Jugendä[illegible]Erziehungsberatung
Komm wir finden eine Lösung Klasse 1, Mut tut gut - Aktion zur Gewaltprävention, 2 Tagesseminar (Primarbereich), Stöbertag für die Klassen 4, Gemeinsam sind wir stark - Erlebnispädagogischer Tag (Sekundarstufe 1), Ferienangebote für OGS Gruppen 1-4, Unsere Klasse wird ein Team (Soziales lernen) 2 Tagesseminar Sek 1, Fortbildungen für Lehrer und Fachkräfte am Nachmittag.
Schulmeider - Projekt (2. Klasse) Soziale Gruppenarbeit für Schulmüde, Soziale Gruppenarbeit im Stadtteil (Betreuungsort Schule) - Einzelfallhilfe incl. Unterrichtsbegleitung, gemeinsame, kollegiale Beratung

Angebotsspektrum



Rechtsgrundlage

Angaben in %, Mehrfachnennungen (n=62)



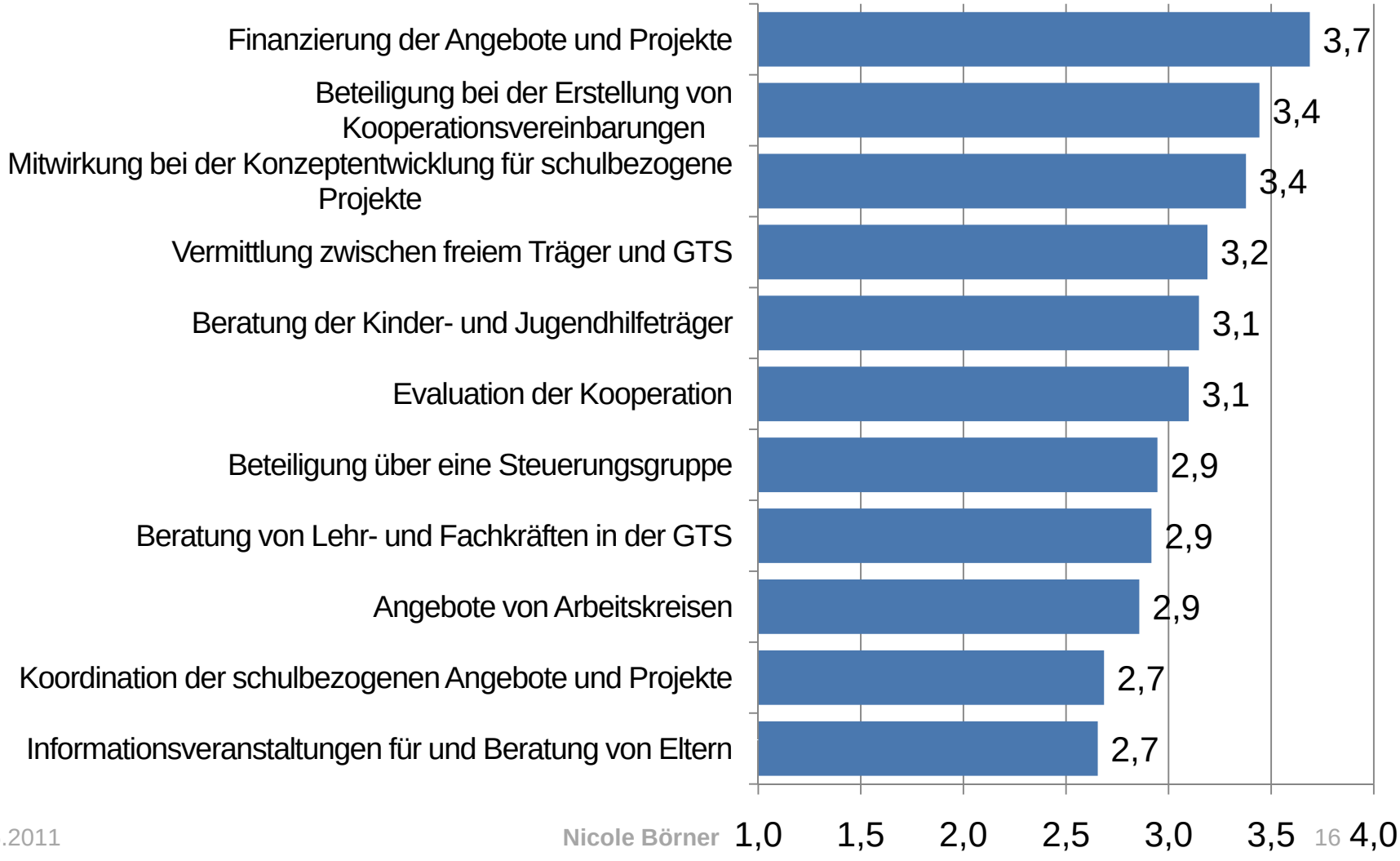
Finanzierungsquellen

Eine Finanzierungsquelle	
Finanzierungsquelle	*Anzahl der Kommunen*
Budget der HzE	16
Budget der KJA	6
Budget zur fallübergreifenden (präventiven) erzieherischen Förderung	2
Budget der GTS	3
Sonstige Mittel	3
Insgesamt	30

Mischfinanzierung	
Finanzierungsquelle	*Anzahl der Kommunen*
Budget der HzE / KJA	7
Budget der HzE / GTS	8
Budget fallübergreifend (präventiv) / KJA bzw. GTS	2
Budget der KJA / GTS bzw. KJA / Sonstige	2
3 bzw. 4 Finanzierungsquellen	12
Insgesamt	34

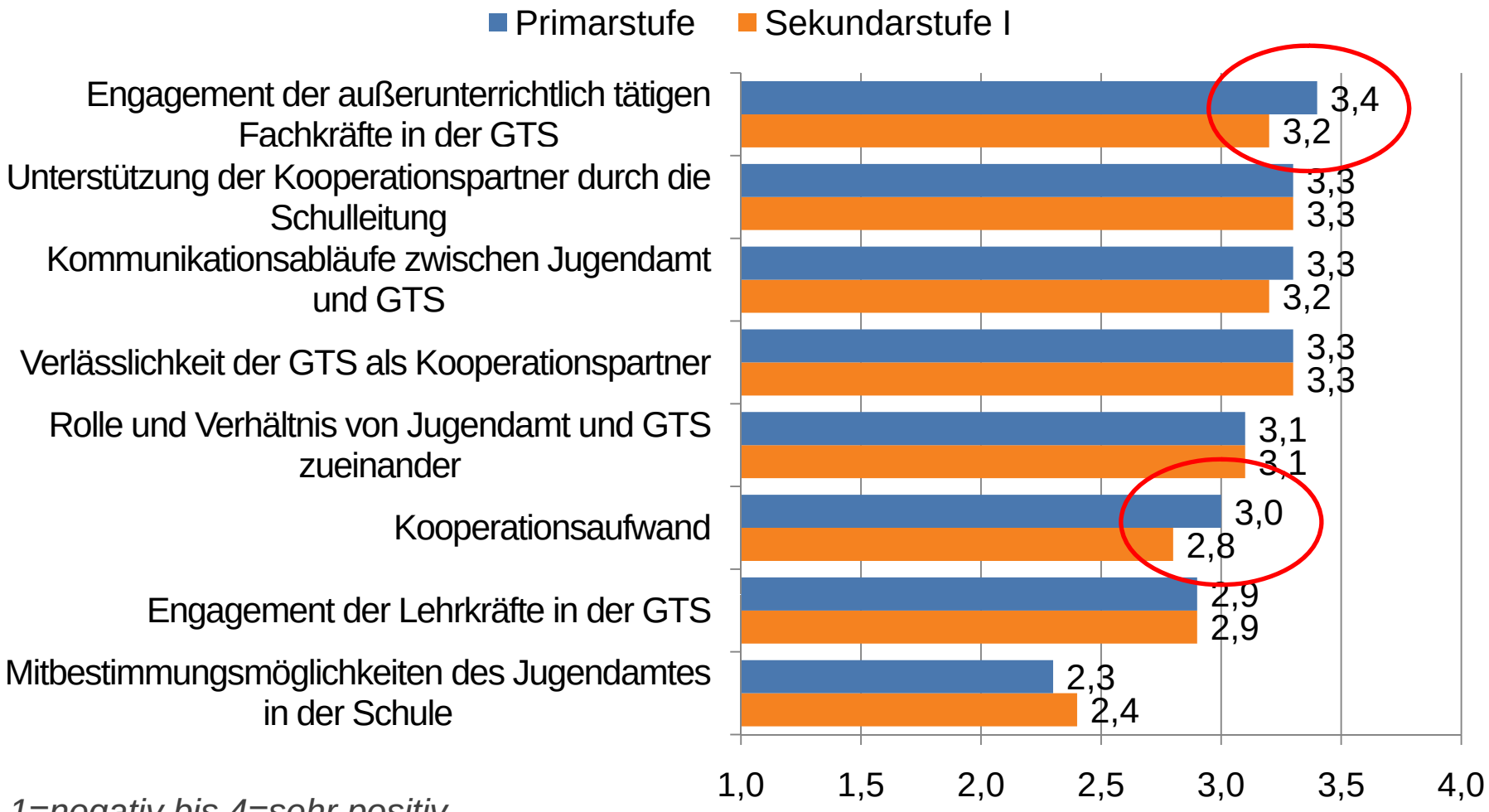
Die Rolle des Jugendamtes

Mittelwerte; 1=stimmt nicht bis 4=stimmt; n≈58



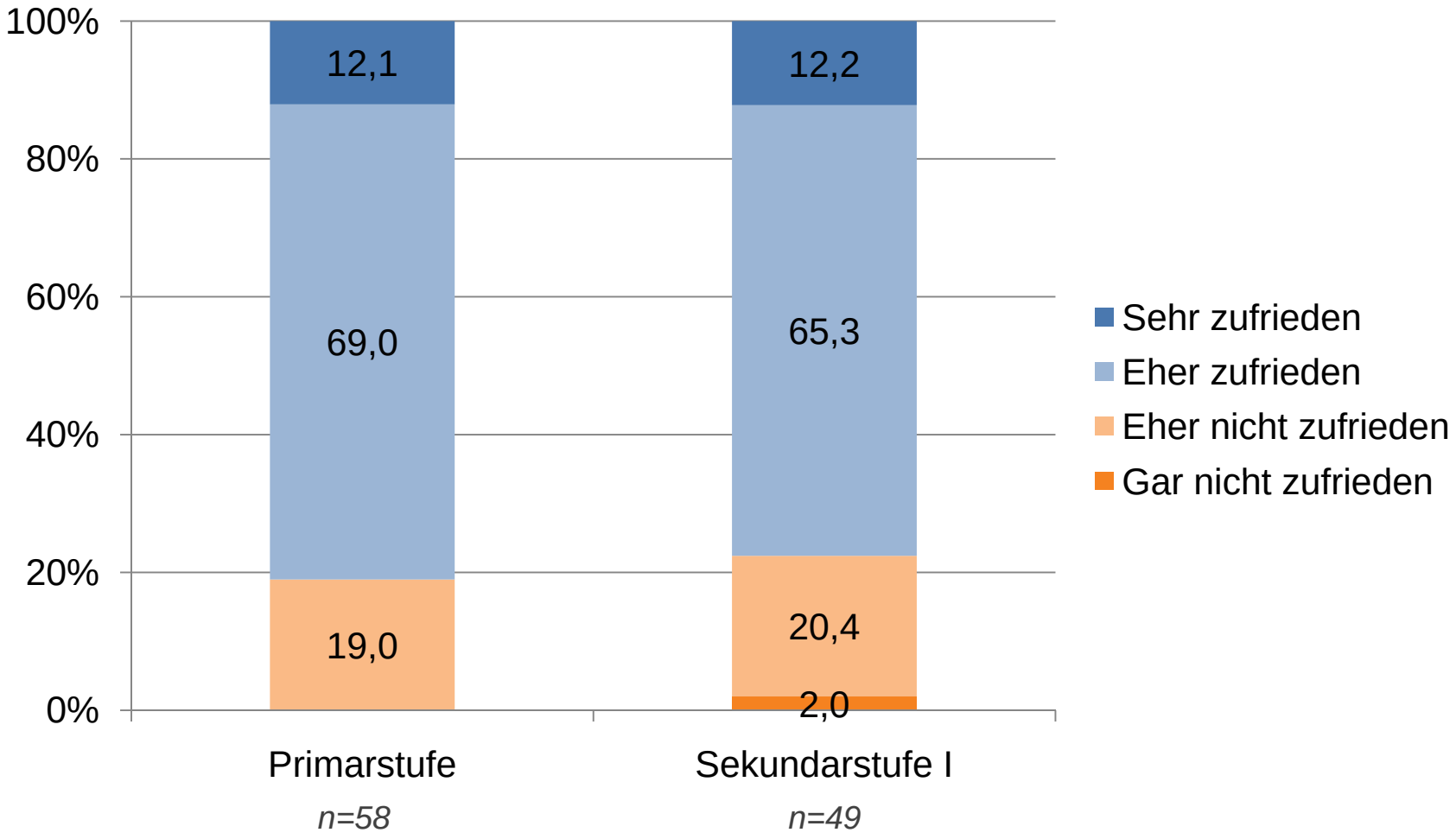
4. Bewertung der Kooperation aus Sicht des Jugendamtes

Bewertung der Kooperation im Bereich erz. Förderung



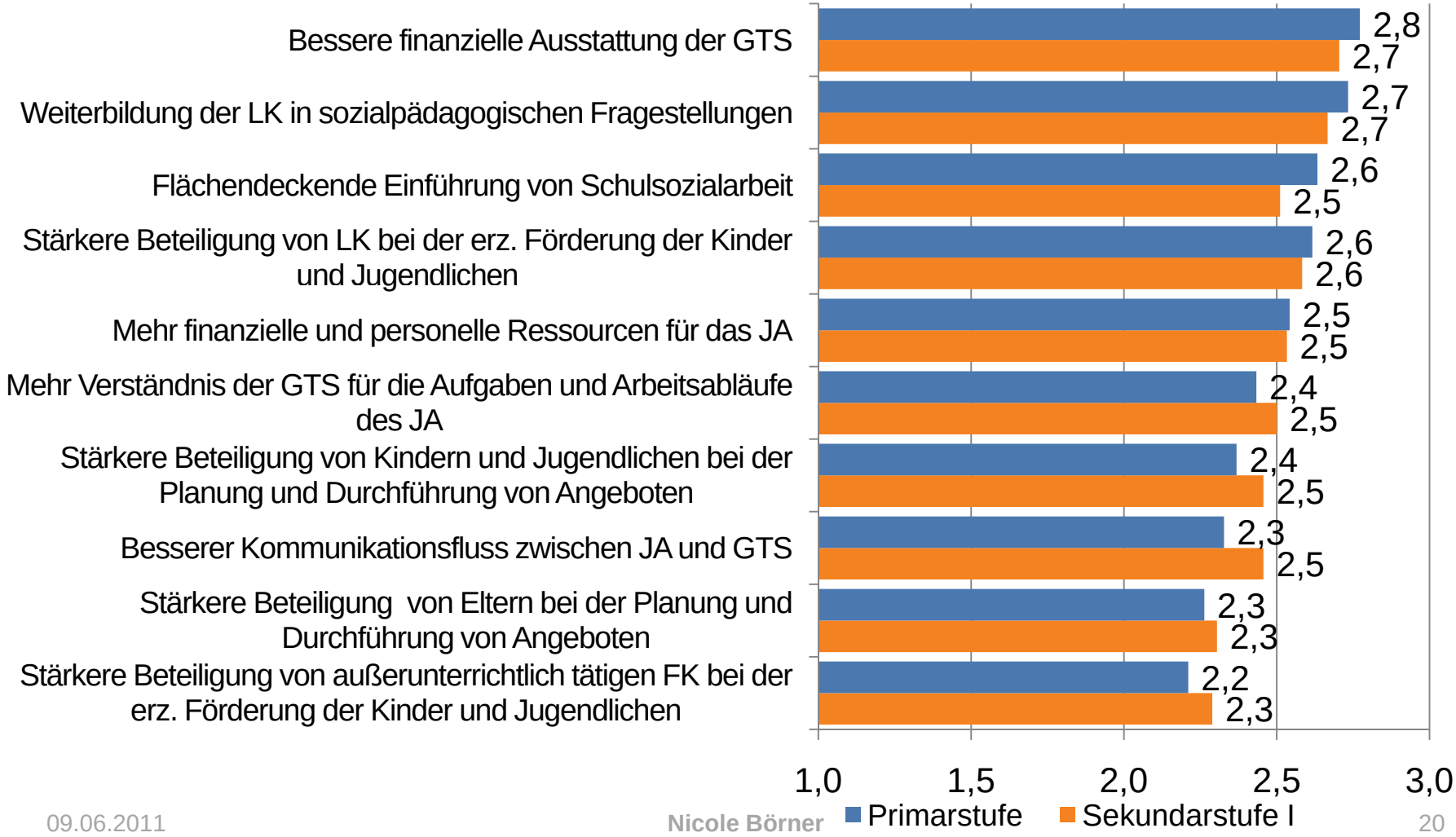
1=negativ bis 4=sehr positiv

Gesamtzufriedenheit mit der Kooperation



Entwicklungsbedarfe

Mittelwerte;
1=kein Bedarf, 2=etwas Bedarf, 3=viel Bedarf



5. Fazit

Fazit

Erzieherische Förderung in der Ganztagsschule

– ein „neues“, niedrigschwelliges Arbeitsfeld auf der Suche nach Strukturen

Das Jugendamt

– vom Zuarbeiter und Helfer in der Not zum Partner

Die Rolle der Lehrkräfte

– Mehr Beteiligung und Stärkung sozialpädagogischer Kompetenzen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stefan Eberitzsch
Ramona Grothues
Institut für soziale Arbeit e.V.
Friesenring 32/34
48147 Münster

Nicole Börner
Agathe Wilk
Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
Technische Universität Dortmund
Fakultät 12/CDI-Gebäude
Vogelpothsweg 78
44227 Dortmund

www.bildungsbericht-ganztag.de

Institut für soziale Arbeit e.V.

Forschungsverbund tu DJI
Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund